

206803-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Konzeption, Realisierung und Durchführung einer SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformation inklusive Ablösung SAP CRM 7.0 und Einführung SAP Customer Experience (CX) für einen Energievertrieb

OJ S 59/2026 25/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: FACTUR Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

E-Mail: eu-beschaffung@eva-aachen.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Konzeption, Realisierung und Durchführung einer SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformation inklusive Ablösung SAP CRM 7.0 und Einführung SAP Customer Experience (CX) für einen Energievertrieb

Beschreibung: Die FACTUR Billing Solutions GmbH ist Prozess- und IT-Dienstleister für Stadtwerke sowie Vertriebs- und Netzgesellschaften auf dem deutschen Energiemarkt. FACTUR erbringt für den hier betroffenen Kunden dauerhaft die Prozessdienstleistung für Zählwertmanagement, Abrechnung, Marktkommunikation und Zahlungs- und Forderungsmanagement sowie den überwiegenden Umfang des Kundenservices inkl. des Angebots- und Vertragsabschlussprozesses im B2C Geschäft. Darüber hinaus erbringt FACTUR das Applikations-Management für die aktuelle Systemlandschaft. Der Kunde leistet vorgenannte Kundenserviceprozesse für ausgewählte Kunden(segmente) im B2C Geschäft sowie die Vertriebs- und Kundenserviceprozesse im B2B und EDL Geschäft. Marketing und Produktmanagement werden durch den Kunden erbracht. Beschreibung der aktuellen

Systemlandschaft: Die Ist-Systemlandschaft besteht aus einem SAP IS-U ECC 6.0 sowie einem SAP CRM 7.0, in der die Sparten Strom und Gas vollumfänglich zur Abbildung der Marktrolle Lieferant (LIEF) implementiert sind. Die Sparten Wasser und Wärme werden gegenüber dem Endkunden vollständig in dieser Landschaft abgebildet. Das Gerätemanagement und die physischen Ableseprozesse sind in der Systemlandschaft des assoziierten Netzbetreibers abgebildet und via Schnittstelle integriert. Die Marktkommunikation erfolgt derzeit über die Lösung B2Bbp der Fa. Arvato. Zielsetzung der Transformation: Die aktuell eingesetzte Systemlandschaft auf Basis von SAP IS-U und SAP CRM soll auf eine moderne Plattform auf Basis von SAP S/4HANA Utilities sowie SAP Customer Engagement bzw. SAP Customer Experience überführt werden. Ziel des Vorhabens ist insbesondere: - die Sicherstellung der regulatorischen Geschäftsfähigkeit über das Wartungsende der SAP Business Suite hinaus, - die nachhaltige Modernisierung der Systemlandschaft für energiewirtschaftliche Kernprozesse, - die Einführung einer integrierten Plattform für Abrechnung, Kundenservice und Vertrieb, - die Verbesserung der

Integrationsfähigkeit und Standardisierung der IT-Architektur. Der geplante Go-Live der neuen Systemlandschaft ist Anfang 2028 vorgesehen. Die FACTUR Billing Solutions GmbH beabsichtigt die Vergabe von Beratungs-, Konzeptions-, Realisierungs-, Integrations- und Migrationsleistungen zur vollständigen Transformation der bestehenden SAP IS-U ECC 6.0 Systemlandschaft in eine SAP S/4HANA Utilities Zielarchitektur für die Marktrolle Lieferant (LIEF) einschließlich Einführung und Integration von SAP Customer Experience (CX) Komponenten. Die Transformation erfolgt im Kontext einer hybriden CE/CX-Zielarchitektur mit SAP S/4HANA Utilities als führendem Kernsystem und der SAP Business Technology Plattform (BTP) als Integrations- und Erweiterungslayer. Zur Realisierung des Projektes sieht die FACTUR Billing Solutions GmbH eine Aufteilung der genannten Leistungen in folgende zwei Lose vor: Los 1 (SAP S/4HANA Utilities (LIEF)) umfasst insbesondere die Konzeption, Implementierung und Migration der zukünftigen Plattform für die energiewirtschaftlichen Kernprozesse der Marktrolle Lieferant auf Basis von SAP S/4HANA Utilities. Los 2 (CRM-Ablösung (SAP CE / CX)) umfasst insbesondere die Ablösung des bestehenden SAP CRM sowie die Implementierung einer modernen Plattform für Vertrieb und Kundenservice auf Basis von SAP Customer Engagement beziehungsweise SAP Customer Experience. Die Bewerbung auf mehrere Lose ist zulässig. Der Auftraggeber behält sich vor, die Leistungen aus wirtschaftlichen und technischen Gründen an einen einzigen Auftragnehmer zu vergeben. Beabsichtigt ist für beide Lose jeweils eine stufenweise Beauftragung: Beauftragungsstufe 1: Phase A - Discover / Prepare / Explore Beauftragungsstufe 2: Phase B - Implementierung (Realize / Deploy / Hypercare) Der Auftraggeber beabsichtigt für beide Lose, zunächst nur die Beauftragungsstufe 1 (Phase A - Discover / Prepare / Explore) abzurufen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragungsstufe 2: Phase B - Implementierung (Realize / Deploy / Hypercare) zu einem späteren Zeitpunkt abzurufen. Ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben. Projektzeitplan: Der geplante Projektstart ist 2026 unmittelbar mit Zuschlagserteilung mit dem Ziel eines produktiven Go-Lives der neuen Systemlandschaft Anfang 2028. Kennung des Verfahrens: a511a9bf-98b0-4c29-938e-47946a7a752b Interne Kennung: 20260323 MV-ST Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Gut Wolf 9a

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52070

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDLYWMJ# 1. Bewerber dürfen sich nach § 27 Abs. 1 SektVO für beide Lose (Los 1 und Los 2) bewerben. Dies soll der Bewerber im Teilhmeantrag entsprechend kenntlich machen. Der Auftraggeber behält sich zudem gemäß § 27 Abs. 3 SektVO vor, den Zuschlag für Los 1 und Los 2 an einen einzigen Bieter zu

erteilen. 2. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11. genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11. genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden. 3. Ausreichend ist die Abgabe des Teilnahmeantrages in Textform (§ 126b BGB) über das in Ziffer 5.1.11. genannte Vergabeportal. Nähere Informationen stehen auf der Startseite des in Ziffer 5.1.11. genannten Vergabeportals zur Verfügung. Zur Formwahrung muss die Teilnahmeerklärung die Firma des Bewerbers/ des bevollmächtigten Bewerbergemeinschaftsmitglieds ausweisen. Eine Unterschrift oder Signatur ist nicht erforderlich. Bewerber werden gebeten, im Teilnahmeantrag einen Ansprechpartner mit Namen, Adresse, E-Mail, Telefon- und Faxnummer zu benennen. Die gesamte Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bewerbern findet ausschließlich über das in Ziffer 5.1.11. genannte Vergabeportal statt. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf dem in Ziffer 5.1.11. genannten Vergabeportal anonymisiert zur Verfügung stellen. 4. Mehrfachbewerbungen innerhalb eines Loses, als Einzelbewerber sowie als Mitglied einer / mehrerer Bewerbergemeinschaften (BG) sind nicht zulässig. Soweit mehrere Unternehmen im Rahmen der Vergabe miteinander kooperieren (z. B. über ein gemeinsames Tochterunternehmen, als Nachunternehmer oder im Rahmen einer BG), behält sich der Auftraggeber vor, Nachweise dafür zu fordern, dass die Kooperation als Ganzes sowie die Teilnahme der einzelnen Unternehmen an der Kooperation zulässig ist, insbesondere keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen wurde. Für jeden Teilnehmer der Kooperation wäre dann zu begründen, inwieweit sein Entschluss zur Teilnahme an der Kooperation eine im Rahmen von zweckmäßigen und kaufmännisch vernünftigen Handelns liegende Entscheidung ist, z. B. weil der jeweilige Teilnehmer zur Zeit der Bildung der Kooperation überhaupt nicht oder jedenfalls zu dieser Zeit nicht über die erforderliche Kapazität zur Durchführung des hier ausgeschriebenen Auftrages verfügt oder aus anderen Gründen erst die Kooperation den jeweiligen Teilnehmer in die Lage versetzt, ein erfolgversprechendes Angebot abzugeben. 5. Die Bildung von BG innerhalb eines Loses ist bis zur Abgabe des Teilnahmeantrages möglich. Die Angaben zur Zusammensetzung der BG sind grundsätzlich bindend. Ein Austausch einzelner Mitglieder der BG vor Auftragsvergabe bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Die Abgabe von Angeboten durch BG ist nur bei gesamtschuldnerischer Haftung mit bevollmächtigtem Vertreter möglich. Hierzu ist eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen. Außerdem haben sämtliche Mitglieder der BG namentlich mit Anschrift einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, diese Angaben nachzufordern. Bei der Eignungsprüfung wird die BG als Ganzes beurteilt. 6. Der Auftraggeber wird die von dem Bewerber übermittelten Informationen vertraulich behandeln und die anwendbaren Vorschriften zum Datenschutzrecht beachten. Dies gilt insbesondere für personenbezogene Informationen, die im Zusammenhang mit der Angabe von Referenzen an den Auftraggeber weitergegeben werden. 7. Verfahrensablauf: Anhand der im Teilnahmewettbewerb eingereichten Unterlagen und den dort festgelegten Auswahlkriterien wählt der Auftraggeber die aus seiner Sicht geeigneten Bewerber für das jeweilige Los aus und fordert diese zur Abgabe eines verbindlichen Angebotes auf. Gegenstand der Angebotsaufforderung ist neben der Leistungsbeschreibung der ausformulierte, mit dem obsiegenden Bieter zu schließende Vertrag für das jeweilige Los. Die Bieter haben die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen durch die Angabe von Optimierungsvorschlägen mitzugestalten. Der Auftraggeber teilt den Bietern einen Verhandlungstermin mit, um ggf. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen zu besprechen und eingegangene Optimierungsvorschläge zu verhandeln. Der Verhandlungstermin wird

voraussichtlich während der Angebotsfrist stattfinden. Nach Abschluss der Verhandlungsgespräche übersendet der Auftraggeber den Bietern für das jeweilige Los die ggf. angepassten Vergabeunterlagen, die dem verbindlichen Angebot zugrunde zu legen sind. Nach Angebotsabgabe werden Angebotspräsentationen stattfinden. Der Auftraggeber prüft und bewertet die verbindlichen Angebote nach Maßgabe der mitgeteilten Zuschlagskriterien für das jeweilige Los. 8. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 15 Abs. 4 SektVO das Recht vor, den Auftrag für das jeweilige Los aufgrund der Erstangebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben. 9. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, das Vergabeverfahren im jeweiligen Los aus einem schwerwiegenden Grund aufzuheben. Der Auftraggeber behält sich für das jeweilige Los insbesondere vor, das Verfahren ganz oder teilweise einzustellen, wenn erforderliche Gremienbeschlüsse nicht erteilt werden oder die Finanzierung des Projektes nicht gewährleistet werden sollte. 10. Der Auftraggeber wird den Vorgaben in § 41 SektVO dadurch nachkommen, dass er in dieser Bekanntmachung die wesentlichen Eckpunkte und Besonderheiten der zu erbringenden Leistung für das jeweilige Los skizziert sowie auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website die bisherigen Planungen und sonstigen Informationen zu dem Projekt zur Verfügung stellt. Da der Auftraggeber wegen nicht abschließend beschreibbarer Leistung ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchführt, erfüllt dies die Anforderungen des § 41 SektVO. Ziel des Verhandlungsverfahrens ist, die konkreten Anforderungen an die Leistung mit den Bietern im jeweiligen Los gemeinsam im Rahmen eines dynamischen Prozesses zu konkretisieren. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen deshalb zahlreiche Unterlagen noch nicht fest. 11. Für den Fall, dass ein Bewerber einzelne Unternehmen als Nachunternehmer einsetzen möchte, wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe und die in § 47 SektVO genannten Voraussetzungen hingewiesen. Wenn und soweit sich der Bewerber auf die Eignung des Nachunternehmers beruft, ist mit dem Teilnahmeantrag insbesondere eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass dieser seine Ressourcen und Kapazitäten dem Bewerber im Auftragsfall zur Verfügung stellt sowie die erforderlichen Referenzen und/oder Nachweise einzureichen. 12. Bewerber sollten die auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website hinterlegten Vordrucke für ihre nach der Bekanntmachung erforderlichen Eigenerklärungen für das jeweilige Los verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 51 Abs. 2 SektVO nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch. 13. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass bereits im Vorfeld ein Unternehmen mit einer Grobanalyse und Projektvorbereitung vorbefasst war. Die Arbeitsergebnisse bilden die Grundlage für die weiteren Leistungen des Auftragnehmers und werden den ausgewählten Bietern zur Angebotsphase über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website zur Verfügung gestellt. Hierdurch stellt der Auftraggeber sicher, dass der Wettbewerb durch eine etwaige Teilnahme dieser vermeintlich vorbefassten Unternehmen nicht verzerrt wird (vgl. § 7 Abs. 1 und 2 SektVO).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: SAP S/4HANA Utilities (LIEF)

Beschreibung: Los 1 umfasst insbesondere die Konzeption, Implementierung und Migration der zukünftigen Plattform für die energiewirtschaftlichen Kernprozesse der Marktrolle Lieferant auf Basis von SAP S/4HANA Utilities. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: - Konzeption und Implementierung von SAP S/4HANA Utilities - Ablösung der bestehenden SAP IS-U Systemlandschaft - Umsetzung der energiewirtschaftlichen Kernprozesse entlang der Meter-to-Cash-Prozesskette - Integration relevanter Umsysteme - Integration der Marktkommunikation gemäß regulatorischen Anforderungen - Umsetzung der Datenmigration aus der bestehenden Systemlandschaft - Integration der neuen Plattform in die bestehende IT- und Umsystemlandschaft - Unterstützung bei Testmanagement, Cutover-Planung, Go-Live und Hypercare - Unterstützung beim Übergang in den stabilen Betrieb. Der funktionale Scope umfasst insbesondere Prozesse in den Bereichen Ablesung, Energiedatenverarbeitung, Abrechnung, Vertrags- und Stammdatenmanagement, Forderungsmanagement, Zahlungsverkehr sowie Marktkommunikation. Migrationsansatz: Die Transition soll als selektive Datenmigration auf eine neu aufgebaute SAP S/4HANA Utilities Zielumgebung durch den Auftragnehmer erfolgen (Shell-Conversion-naher Ansatz / Selective Data Transition). Ziel ist die Übernahme fachlich und regulatorisch relevanter Stamm- und Bewegungsdaten für die Marktrolle Lieferant (LIEF) unter bewusster Vermeidung der Übernahme technischer Altlasten und historischer Individualentwicklungen. Idealerweise kann der Bieter bereits abgeschlossene oder laufende Projekte über einen eigenen oder exklusiv genutzten, professionellen und im Markt etablierten Ansatz zur selektiven Datenmigration (SDT) mit SAP S/4HANA Utilities vorweisen, der für SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities Transformationen geeignet ist und bereits in vergleichbaren Projekten produktiv eingesetzt wurde. Derzeit geht der Auftraggeber von einem Leistungsumfang von ca. 6.400 Projekttagen aus.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Gut Wolf 9a

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52070

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 21 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von

Bewerbern: Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften in 3 Stufen vorgehen: 1) Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags, 2) Materielle Prüfung der Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung genannten Eignungsanforderungen, 3) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am besten erfüllen: Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen

(Ranking). Er behält sich vor, nur die besten 3 - 5 Bewerber aufzufordern, auch wenn mehr Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei Ermittlung des Rankings wird der Auftraggeber wie folgt vorgehen: Der Auftraggeber bewertet die technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Fachkunde) der Bewerber. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9

(Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Angaben und Nachweise. Die Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Die Lose werden anhand des beschriebenen Vorgehens separat betrachtet und bewertet. Dabei gilt: Je mehr und besser mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen, desto mehr Punkte erhält der Bewerber. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Merkmalen/Besonderheiten. Von Vorteil ist dabei, wenn eine Referenz möglichst viele der genannten Merkmale/Besonderheiten umfasst.

Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Bewerber werden gebeten, Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11 genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei BG von jedem Mitglied): a) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, - dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123,124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmassnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind; - dass der Bewerber in das einschlägige Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register (Standeskammern et cetera) des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seiner Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat sowie seinen steuerlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. b) Eigenerklärung Russland-Sanktionen (nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, in der der Bewerber für das jeweilige Los, für das er sich bewirbt, erklärt, ob und wie (Nachunternehmer /Zusammenschluss als BG) er im Auftragsfall mit anderen Unternehmen kooperieren will und welches Unternehmen welche Leistungs- und/oder Teilleistungsbereiche im Auftragsfall erbringen wird.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung über die Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Leistungen, das heißt mit Leistungen im Bereich SAP S/4HANA Utilities / Energieversorgung (Los 1) bzw. Leistungen im Bereich SAP CE / CX (Los 2), vorlegen. Daraus sollte sich ergeben, dass der Bewerber in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jeweils einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 20 Mio. EUR oder mehr mit vergleichbaren Leistungen erwirtschaftet hat. Liegen Gesamtumsätze für das Jahr 2025 noch nicht vor, sind die Gesamtumsätze des Jahres 2022 anzugeben. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der die Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich in den abgefragten Leistungsbereichen beschäftigte Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (eigenes Personal, nicht Verwaltungskräfte) hervorgeht. Daraus sollte sich ergeben, dass der Bewerber in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jeweils

durchschnittlich 180 oder mehr Arbeitskräfte beschäftigt hat. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) die vom Bewerber seit Januar 2023 erbrachten Leistungen (Referenzprojekte) möglichst unter Angabe des genauen Auftrags, der Auftragssumme, des Auftraggebers inkl. Erreichbarkeit, der Leistungsart und der Leistungszeiträume der Referenzen, die mit den hier zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind, für das jeweilige Los, für das er sich bewirbt, detailliert darstellen. Der Auftraggeber wird insbesondere die 3 aus seiner Sicht am besten geeigneten Referenzen berücksichtigen. Kriterien für Los 1 In Summe sollten die Referenzprojekte den folgenden Kriterien genügen: - Bei drei Projekten sollte es sich um abgeschlossene oder laufende Projekte zur selektiven Datenmigration (SDT) mit SAP S/4HANA Utilities handeln; - Diese Projekte sollten zusätzlich den folgenden Anforderungen genügen: > Bei zwei der oben genannten Projekte sollte es sich um die abgeschlossene Migration von SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities aus dem Jahr 2025 mit dem Fokus auf die Leistungserbringung als Energielieferant handeln; > Bei zwei der oben genannten Projekte sollte es sich um laufende oder abgeschlossene Projekte mit hoher regulatorischer und fachlicher Komplexität handeln, bei denen der Auftragnehmer die Leistungen als Lieferant, Messstellenbetreiber oder Netzbetreiber erbracht hat; > Bei einem der oben genannten Projekte sollte es sich idealerweise um die Einführung und Integration von SAP Customer Experience (CX) handeln. Kriterien für Los 2 In Summe sollten die Referenzprojekte den folgenden Kriterien genügen: - Bei drei Projekten sollte es sich um abgeschlossene oder laufende CX-Integrationsprojekte mit SAP S/4HANA Utilities (LIEF) handeln; - Diese Projekte sollten zusätzlich den folgenden Anforderungen genügen: > Bei zwei der oben genannten Projekte sollte es sich um die abgeschlossene Produktivsetzung von SAP CX unter der Verwendung der Service Cloud V2.0 mit Integration in SAP S/4HANA Utilities über die SAP BTP aus dem Jahr 2025 mit dem Fokus auf die Leistungserbringung als Energielieferant in Deutschland handeln; > Bei zwei der oben genannten Projekte sollte es sich um laufende oder abgeschlossene Projekte mit hoher regulatorischer und fachlicher Komplexität handeln, bei denen der Auftragnehmer die Leistungen als Lieferant, Messstellenbetreiber oder Netzbetreiber erbracht hat. Bei den vorgenannten Kriterien für das Los 1 und das Los 2 handelt es sich um keine Muss-Kriterien. Der Auftraggeber wird die vorgenannten Kriterien gemäß Ziffer 2.1.4 im Rahmen des Rankings berücksichtigen. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber für das Los 2 (bei BG von mindestens einem Mitglied) folgende formlose Eigenerklärung vorlegen: Der Bewerber erklärt rechtverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrags, dass der Bewerber über ein Nachweis über eine SAP CX Zertifizierung der Consultants (oder gleichwertig) in Deutschland verfügt. (Los 2)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung); die Vergütung soll auf Basis von Tagessätzen erfolgen. Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des einzusetzenden Schlüsselpersonals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des einzusetzenden Schlüsselpersonals - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts und der Ausführungsbeschreibung

Beschreibung: Qualität des Konzepts und der Ausführungsbeschreibung - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDLYWMJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDLYWMJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDLYWMJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 51 SektVO nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags ergeben sich aus der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bedingungen in den Unterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12) bei den Auftraggebern zu rügen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FACTUR Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: FACTUR Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

5.1. Los: LOT-0002

Titel: CRM-Ablösung (SAP CE / CX)

Beschreibung: Los 2 umfasst insbesondere die Ablösung des bestehenden SAP CRM sowie die Implementierung einer modernen Plattform für Vertrieb und Kundenservice auf Basis von SAP Customer Engagement beziehungsweise SAP Customer Experience. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere: - Implementierung einer Plattform für Vertrieb und Kundenservice - Umsetzung von Kundenservice- und Interaktionsprozessen - Aufbau einer integrierten 360°-Kundensicht - Umsetzung von Case- und Ticketmanagement - Umsetzung von Omnichannel-Kommunikation - Integration von Self-Service-Funktionalitäten - Integration der Plattform mit SAP S/4HANA Utilities - Umsetzung des Initial Loads sowie der Datenmigration aus der bestehenden Systemlandschaft - Unterstützung bei Testing, Cutover und Hypercare. Der funktionale Scope umfasst insbesondere Prozesse im Kundenservice, Vertriebs- und Angebotsprozesse im B2C- und B2B-Kontext, Kundenkommunikation sowie die Integration kundenzentrierter Prozesse mit energiewirtschaftlichen Backendprozessen. Derzeit geht der Auftraggeber von einem Leistungsumfang von ca. 1.750 Projekttagen aus.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Am Gut Wolf 9a

Stadt: Aachen

Postleitzahl: 52070

Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 21 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von

Bewerbern: Der Auftraggeber wird zur Auswahl der Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften

in 3 Stufen vorgehen: 1) Formelle Prüfung des Teilnahmeantrags, 2) Materielle Prüfung der

Eignung des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft anhand der in der Bekanntmachung

genannten Eignungsanforderungen, 3) Auswahl der Bewerber, die die Eignungskriterien am

besten erfüllen: Der Auftraggeber wird zur Abgabe eines Angebotes die Bewerber bzw.

Bewerbergemeinschaften auffordern, die die Eignungsanforderungen am besten erfüllen

(Ranking). Er behält sich vor, nur die besten 3 - 5 Bewerber aufzufordern, auch wenn mehr

Bewerber die Eignungsanforderungen erfüllen. Bei Ermittlung des Rankings wird der

Auftraggeber wie folgt vorgehen: Der Auftraggeber bewertet die technische und berufliche

Leistungsfähigkeit (Fachkunde) der Bewerber. Maßgeblich sind die unter Ziffer 5.1.9

(Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen) genannten Angaben und Nachweise. Die

Bewertung erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber miteinander. Die Lose werden

anhand des beschriebenen Vorgehens separat betrachtet und bewertet. Dabei gilt: Je mehr

und besser mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen, desto mehr Punkte erhält

der Bewerber. Die Vergleichbarkeit richtet sich nach den in Ziffer 5.1.9 (Referenzen zu

bestimmten Dienstleistungen) genannten Merkmalen/Besonderheiten. Von Vorteil ist dabei,

wenn eine Referenz möglichst viele der genannten Merkmale/Besonderheiten umfasst.

Hierbei handelt es sich um Auswahl-, nicht um Zuschlagskriterien. Bewerber werden gebeten,

Rückfragen zum Teilnahmeantrag ausschließlich über die in Ziffer 5.1.11 genannte Website

einzureichen. Der Auftraggeber wird alle Fragen und Antworten auf der in Ziffer 5.1.11

genannten Website anonymisiert zur Verfügung stellen. Bewerbungen für Teilleistungen sind

nicht möglich. Fragen können bis 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist gestellt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber möglichst folgende Unterlagen vorlegen (bei BG von jedem Mitglied): a) Formlose Eigenerklärung, aus der hervorgeht, - dass keine Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind; - dass der Bewerber in das einschlägige Berufsregister (Handelsregister oder Handwerksrolle) oder ein vergleichbares Register (Standeskammern et cetera) des Herkunftslandes eingetragen ist sowie für seine Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seiner Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat sowie seinen steuerlichen Verpflichtungen nachgekommen ist. b) Eigenerklärung Russland-Sanktionen (nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 16 der Verordnung (EU) 2025/2033 des Rates vom 23. Oktober 2025 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage der Ukraine destabilisieren.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, in der der Bewerber für das jeweilige Los, für das er sich bewirbt, erklärt, ob und wie (Nachunternehmer /Zusammenschluss als BG) er im Auftragsfall mit anderen Unternehmen kooperieren will und welches Unternehmen welche Leistungs- und/oder Teilleistungsbereiche im Auftragsfall erbringen wird.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung über die Gesamtumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Leistungen, das heißt mit Leistungen im Bereich SAP S/4HANA Utilities / Energieversorgung (Los 1) bzw. Leistungen im Bereich SAP CE / CX (Los 2), vorlegen. Daraus sollte sich ergeben, dass der Bewerber in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jeweils einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 20 Mio. EUR oder mehr mit vergleichbaren Leistungen erwirtschaftet hat. Liegen Gesamtumsätze für das Jahr 2025 noch nicht vor, sind die Gesamtumsätze des Jahres 2022 anzugeben. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der hervorgeht, dass der Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio. EUR pro Schadensfall, 2-fach maximiert, unterhält oder im Falle der Auftragserteilung abschließen wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von mindestens einem Mitglied) eine Eigenerklärung vorlegen, aus der die Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich in den abgefragten Leistungsbereichen beschäftigte Arbeitskräfte mit Hochschul- oder Fachhochschulabschluss (eigenes Personal, nicht Verwaltungskräfte) hervorgeht. Daraus sollte sich ergeben, dass der

Bewerber in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) jeweils durchschnittlich 180 oder mehr Arbeitskräfte beschäftigt hat. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber (bei BG von jedem Mitglied) die vom Bewerber seit Januar 2023 erbrachten Leistungen (Referenzprojekte) möglichst unter Angabe des genauen Auftrags, der Auftragssumme, des Auftraggebers inkl. Erreichbarkeit, der Leistungsart und der Leistungszeiträume der Referenzen, die mit den hier zu erbringenden Leistungen vergleichbar sind, für das jeweilige Los, für das er sich bewirbt, detailliert darstellen. Der Auftraggeber wird insbesondere die 3 aus seiner Sicht am besten geeigneten Referenzen berücksichtigen. Kriterien für Los 1 In Summe sollten die Referenzprojekte den folgenden Kriterien genügen: - Bei drei Projekten sollte es sich um abgeschlossene oder laufende Projekte zur selektiven Datenmigration (SDT) mit SAP S/4HANA Utilities handeln; - Diese Projekte sollten zusätzlich den folgenden Anforderungen genügen: > Bei zwei der oben genannten Projekte sollte es sich um die abgeschlossene Migration von SAP IS-U zu SAP S/4HANA Utilities aus dem Jahr 2025 mit dem Fokus auf die Leistungserbringung als Energielieferant handeln; > Bei zwei der oben genannten Projekte sollte es sich um laufende oder abgeschlossene Projekte mit hoher regulatorischer und fachlicher Komplexität handeln, bei denen der Auftragnehmer die Leistungen als Lieferant, Messstellenbetreiber oder Netzbetreiber erbracht hat; > Bei einem der oben genannten Projekte sollte es sich idealerweise um die Einführung und Integration von SAP Customer Experience (CX) handeln. Kriterien für Los 2 In Summe sollten die Referenzprojekte den folgenden Kriterien genügen: - Bei drei Projekten sollte es sich um abgeschlossene oder laufende CX-Integrationsprojekte mit SAP S/4HANA Utilities (LIEF) handeln; - Diese Projekte sollten zusätzlich den folgenden Anforderungen genügen: > Bei zwei der oben genannten Projekte sollte es sich um die abgeschlossene Produktivsetzung von SAP CX unter der Verwendung der Service Cloud V2.0 mit Integration in SAP S/4HANA Utilities über die SAP BTP aus dem Jahr 2025 mit dem Fokus auf die Leistungserbringung als Energielieferant in Deutschland handeln; > Bei zwei der oben genannten Projekte sollte es sich um laufende oder abgeschlossene Projekte mit hoher regulatorischer und fachlicher Komplexität handeln, bei denen der Auftragnehmer die Leistungen als Lieferant, Messstellenbetreiber oder Netzbetreiber erbracht hat. Bei den vorgenannten Kriterien für das Los 1 und das Los 2 handelt es sich um keine Muss-Kriterien. Der Auftraggeber wird die vorgenannten Kriterien gemäß Ziffer 2.1.4 im Rahmen des Rankings berücksichtigen. BG werden hier als Ganzes betrachtet.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag sollen die Bewerber für das Los 2 (bei BG von mindestens einem Mitglied) folgende formlose Eigenerklärung vorlegen: Der Bewerber erklärt rechtverbindlich mit formgerechter Abgabe des Teilnahmeantrags, dass der Bewerber über ein Nachweis über eine SAP CX Zertifizierung der Consultants (oder gleichwertig) in Deutschland verfügt. (Los 2)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung); die Vergütung soll auf Basis von Tagessätzen erfolgen. Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des einzusetzenden Schlüsselpersonals

Beschreibung: Qualifikation und Erfahrung des einzusetzenden Schlüsselpersonals - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach dem Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Konzepts und der Ausführungsbeschreibung

Beschreibung: Qualität des Konzepts und der Ausführungsbeschreibung - vorläufiges Kriterium (auch bezüglich Gewichtung). Details werden nach Teilnahmewettbewerb bekanntgegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDLYWMJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDLYWMJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDLYWMJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 51 SektVO nachzufordern. Hierauf besteht kein Rechtsanspruch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags ergeben sich aus der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Bedingungen in den Unterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln
Informationen über die Überprüfungsfristen: Das Verfahren für Verstöße gegen diese Vergabe richtet sich nach den Vorschriften der §§ 160 ff. des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Zur Wahrung der Fristen wird auf die §§ 160 ff. GWB verwiesen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der Nachprüfungsantrag gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen ist. Vergabeverstöße sind nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB vor Einreichen des Nachprüfungsantrags innerhalb von 10 Kalendertagen nachdem der Bieter den Verstoß erkannt hat, beim Auftraggeber zu rügen. Vergabeverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der Teilnahmefrist nach Ziffer 5.1.12) bei den Auftraggebern zu rügen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: FACTUR Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: FACTUR Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: FACTUR Billing Solutions GmbH, vertreten durch die E.V.A Energieversorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Aachen
Registrierungsnummer: HRB 11740
Postanschrift: Am Gut Wolf 9a
Stadt: Aachen
Postleitzahl: 52070
Land, Gliederung (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Land: Deutschland
E-Mail: eu-beschaffung@eva-aachen.de
Telefon: +49 2411814181
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland mit Sitz bei der Bezirksregierung Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50933

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473045

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 90ce0c28-eb7f-4da3-b566-0e1d9f6ab10b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 16:05:15 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 206803-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 59/2026

Datum der Veröffentlichung: 25/03/2026